

Reglement für Teilnahme an internationalen Anlässen

Spielleiterkommission

Damit Klarheit geschaffen wird, wer Swiss Bowls an internationalen Anlässen vertreten kann, sind konkrete Regelungen notwendig. Zur Ausarbeitung von offiziellen Teilnahmebedingungen resp. Qualifikationskriterien wird eine Swiss Bowls-Spielleiterkommission (Spiko) eingesetzt, welche diese Regelungen und Kriterien beschliesst.

Aktuell setzt sich diese Spiko wie folgt zusammen:

- Beat Matti (BC Gstaad) – Spiko Präsident
- Tom Schneiter (BC Thun)
- Esther Gamper (BC Uzwil)

Beschlussfassung durch einfaches Mehr, auch via Zirkulationsbeschluss (Mail- Umfrage) möglich.

Grundsatz für Qualifikationen zu internationalen Anlässen

Falls möglich soll die Qualifikation auf der uns am nächsten liegenden WB-konformen Anlage – also momentan in Les Ranchisses – stattfinden.

Wenn nicht möglich (sollte der Platz in Ranchisses nicht zur Verfügung stehen, oder kurzfristige Event- Verschiebungen eintreffen), muss auf solchen, den Event-Anlagen am meisten entsprechenden Bahnen (Beschaffenheit, Länge und Breite) in der Schweiz, zukünftig auch auf neuen WB-konformen Schweizer Anlagen, gespielt werden. Grundsätzlich sollten die Qualifikationen für Outdoor- Events auch Outdoor ausgetragen werden. Eine Qualifikation für Indoor- und Junioren- WM kann auch in Schweizer Hallen durchgeführt werden.

Die Qualifikationsspiele werden grundsätzlich für die internationalen Anlässe im Folgejahr durchgeführt, für Outdoor-Events in jedem zweiten Jahr. Ausscheidung für die Mixed- Pairs EM können, je nach Anmeldungen, auch schon zwei Jahre zum Voraus gespielt werden, damit sollte erreicht werden, dass in den Jahren mit Team-EM, nicht noch zusätzliche Outdoor-Qualifikationen ausgetragen werden müssen.

Für Team Events können bei nicht genügend Teilnehmenden, unter Interessierten, welche an offizieller Qualifikation, nicht teilnehmen konnten, die nötigen Spiele, für die restlichen Plätze, in der Schweiz gespielt werden. Ein Entscheid über Modus und Spielort muss demokratisch unter den Beteiligten abgemacht werden, oder wenn keine Einigung gefunden wird, per Entscheid der SB-Spiko.

Damit auch Ausland- Schweizer/innen die Möglichkeit haben sich zu qualifizieren, müssten die Ausscheidungen möglichst konzentriert (Ort und Zeit) durchgeführt werden.

Champion of Switzerland/ Champion of Champions

Hier ist es so, dass nur der jeweilige Champion (Herren und Damen) des Landes teilnehmen kann. Um dies von der Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften zu trennen und so eine jährliche Vertretung von Swiss Bowls sicher zu stellen, wird die «Champion of Switzerland» gespielt.

An dieser Qualifikation dürfen alle bei Swiss Bowls lizenzierten Spieler/innen teilnehmen. Sie verpflichten sich aber, bei Gewinn der Qualifikation, die Schweiz auch bei den CoC zu vertreten.

Teilnahmebedingung: Aktiv-Mitglied eines Clubs von Swiss Bowls

Qualifikation: Wird durch die Swiss Bowls-Spiko bestimmt. Grundsätzlich soll der Champion (Herren und Damen) in einer (ggf. doppelten) Round Robin ausgespielt werden. Je nach Anzahl Teilnehmende entscheidet sich die Spiko für eine der folgenden Varianten (1. bis 3. Priorität), wobei stets die 1. Priorität anzustreben ist:

1. Unter allen Angemeldeten; oder
2. Nur je ein/e Teilnehmende/r pro Club nach internen Qualifikationen; oder
3. Prozentual zu Teilnehmenden, club-übergreifenden Vorausscheidungen.

Die Qualifikation findet in der Saison (minus 1 Jahr) vor den CoC statt und jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich zur Teilnahme an den CoC im Folgejahr.

World Bowls Indoor Championship

Seit 2023 erfolgt die Teilnahme nach einem Qualifikationsprogramm, jeweils im Vorjahr. Melden können sich alle Mitglieder der Swiss Bowls Clubs. Grundsätzlich soll die Teilnahme in einer (ggf. doppelten) Round Robin ausgespielt werden. Je nach Anzahl Teilnehmende entscheidet sich die Spiko für eine der folgenden Varianten (1. bis 3. Priorität), wobei stets die 1. Priorität anzustreben ist:

1. Unter allen Angemeldeten; oder
2. Prozentual zu Teilnehmenden, club-übergreifenden Vorausscheidungen, oder
3. Nur je ein/e Teilnehmende/r pro Club, bei gleichmässiger Anzahl Interessierten, nach internen Qualifikationen.

Der/Die Sieger/in der Qualifikation können an den WBIC teilnehmen. Falls ein/e noch nicht angemeldete/r Spieler/Spielerin nicht teilnehmen kann, tritt der/die 2.-platzierte an dessen/deren Stelle – notfalls die weiteren Teilnehmer/innen nach Rangliste.

Europa-Meisterschaft

Die Teilnahme erfolgt nach einem Qualifikationsprogramm, jeweils im Vorjahr. Melden können sich alle Mitglieder der Swiss Bowls Clubs. Je nach Anzahl Anmeldungen und Startberechtigten, erstellt die Swiss Bowls Spiko ein Qualifikationsprogramm.

Die Erstplatzierten der Qualifikation können an der nächsten EM teilnehmen.

- Es ist anzustreben, dass Swiss Bowls in allen Disziplinen möglichst stark vertreten wird.
- Die Erstplatzierten der Qualifikation können wählen, welche der möglichen Disziplinen und Positionen sie spielen möchten, weiter die Nachfolgenden in der Reihenfolge der Klassierung.
- Falls nicht genügend Interessenten eine Qualifikation austragen, ist es Swiss Bowls auch möglich, andere, bspw. internationale Swiss Bowls Members zu nominieren, die nicht die Möglichkeit hatten, an der Qualifikation teilzunehmen. Vorrang haben aber immer die, welche auch an der Qualifikation dabei waren.
- Die Spieler/innen müssen bereit sein, die Qualifikationen gemäss dem Qualifikationsprogramm zu spielen, sich bedingungslos in die Team-Konstellationen einzuordnen und sich auch die Zeit als allfällige/r Ersatzspieler/in für die EM freizuhalten.
- Einem Ersatz kann nach Bowls Europe keine Spielgarantie zugesichert werden und ein Einsatz ist nur möglich, wenn ein/e andere/r Spieler/in verletzt wäre oder infolge eines anderen triftigen Grundes nicht teilnehmen kann. Je nach Team-Konstellation sind die Spieler/innen selbst für allfälligen Ersatz verantwortlich.
- Alle Teilnehmenden sind sich den zeitlichen und finanziellen Verpflichtungen (keine zugesicherten Entschädigungen) für die Teilnahme an Trainings und den internationalen Wettkämpfen bewusst.

- Swiss Bowls kann verpflichtende Regelungen (z.B. Trainingslager / vorzeitige Anreise zur EM) erlassen, welche die Teilnehmer/innen mit ihrer Anmeldung akzeptieren.
- Es können sich nur einzelne Spieler/-innen, nicht ganze bestehende Teams, qualifizieren, als Ausnahme können an Qualifikationen für die Mixed- Pairs EM nur komplette Pairs teilnehmen.

World Bowls Championships

Aktuell sieht WB vor, dass für die WBC jeweils die 12 bestplatzierten der letzten WBC qualifiziert sind und sich weitere Teilnehmer/innen über die «Kontinental-Spiele» - für uns also die Europameisterschaften – qualifizieren können.

Sollte dies so umgesetzt werden, wird für die WBC keine separate Qualifikation nötig sein.

Falls jedoch auch zukünftig eine direkte Anmeldung an die WBC möglich sein sollte, gelten dieselben Bestimmungen wie für die Europameisterschaften.

Modus für internationale Qualifikationen

Der Modus kann durch die Spiko vor jeder Austragung, nach Vorankündigung, entsprechend den Teilnehmenden angepasst werden.

Modus: Doppelte Round Robin

Reihenfolge Rangierung: Punkte, Shot- Differenz, Anzahl Shots, Anzahl Ends, Direktbegegnungen.

Austragung nach dem jeweils gültigen Reglement von Swiss Bowls.

2 Sets à 7 Ends mit Tiebreak best of 3 bei Punktgleichheit (Satzgewinn = 2 Punkte, unentschiedener Satz = je 1 Punkt, Sieg nach Punkten oder Tiebreak = + 1 Punkt).

Aus Tiebreak wird nur der Zusatzpunkt in die Wertung übernommen, keine Shots/Ends.

Nicht ausgetragene Spiele = je 0 Punkte, Shots, Ends (oder Forfait, bei Unstimmigkeiten Entscheid Swiss Bowls Spiko).

Verhinderung; Rückzug von Anmeldungen; Entstehende Kosten, wenn kein kurzfristiger, geeigneter Ersatz möglich (oder zugelassen) ist

Dieser Abschnitt ist gültig für alle oben erwähnten und die von Swiss Bowls angemeldeten internationalen Turniere und Meisterschaften.

Für diese Anlässe ist bei der Anmeldung eine Verbindlichkeitserklärung zu unterzeichnen, mit welcher die in diesem Reglement formulierten Punkte akzeptiert werden.

Falls ein/e bereits angemeldete/r Teilnehmer/in verhindert ist, gelten dafür nur Gründe, welche auch von einer entsprechenden Assistance-Versicherung gedeckt sind (also: Todesfall, Unfall, bestätigte Krankheit usw.).

Ist keiner dieser Gründe vorhanden, muss der/die Angemeldete die Unkosten und Reputationschäden von Swiss Bowls im Rahmen von CHF 1'500.- übernehmen. Falls diese Summe (und die Straf gelder an internationale Verbände) nicht an Swiss Bowls überwiesen wird, wird der/die Spieler/in für eine Zeit von 4 Jahren für alle von Swiss Bowls durchgeführten Anlässe (Schweizer Meisterschaften und alle Qualifikationen für internationale Anlässe) gesperrt.

Zusätzlich müssen von den Fehlbaren die Straf gelder an die internationalen Verbände übernommen werden. Für AC 2019 wurden von World Bowls bei Rückzügen von Teams nach dem Einreichen der offiziellen Anmeldung folgende Strafen festgelegt:

- 1) World Bowls erhebt eine Strafe von GBP 500.- pro Disziplin vom Nationalen Verband bei einem Rückzug vom Event, vor der Frist der detaillierten Eingabe.
- 2) World Bowls erhebt eine Strafe von GBP 1'000.- pro Disziplin vom Nationalen Verband bei einem Rückzug vom Event, nach der Frist der detaillierten Eingabe.
- 3) World Bowls erhebt eine Strafe von GBP 2'500.- pro Disziplin vom Nationalen Verband bei nicht Erscheinen am Event.
- 4) World Bowls behält sich das Recht vor, unter 2) und 3) bestrafte Nationale Verbände von der Qualifikation für die nächsten Weltmeisterschaften auszuschliessen.

Swiss Bowls ist befugt, von allen Teilnehmenden, vorgängig zu Qualifikationsspielen, zur Absicherung von Aufwendungen und als Anzahlung an die zu erwartenden Kosten, bis zu CHF 1'000.- einzufordern. Falls Swiss Bowls Members aus oben erwähnten, akzeptierbaren Gründen nicht teilnehmen können, wird der Betrag zurückbezahlt.

Den Spielern/Spielerinnen, welche sich nicht qualifizieren und auch nicht als Ersatz am Event teilnehmen können, wird der Betrag - nach dem Event - ebenfalls zurückbezahlt.

Weitere internationale Anlässe

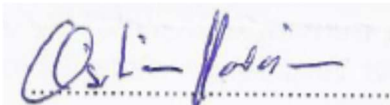
Für weitere internationale Anlässe und sofern die Anmeldung über Swiss Bowls erfolgt, definiert die Spiko von Swiss Bowls fallweise die Qualifikationsbedingungen.

Bei „open Tournaments“, wo sich jeder selbst anmelden kann, gilt das Prinzip „first in, first served“.

Gstaad, 25.10.2024

Freigabe Swiss Bowls nach Zirkulationsbeschluss vom 29.09.2024

Der Präsident:



Christian Haldimann

Der Leiter Technik:



Beat Matti